

Drucksoftware JR-LEA - Kundenspezifische Bedienoberfläche für den Etikettendruck



JR-LEA ist eine kundenspezifische Bedienoberfläche, die durch klare Strukturen die Betriebssicherheit in Ihrem Unternehmen erhöht. Wir haben diese Etikettendrucksoftware entwickelt, damit komplexe Hintergründe für Ihre Mitarbeiter in der Bedienung kinderleicht werden -

Fehler durch falsche Informationen auf den Etiketten werden vermieden. Die Sicherheit der Dateneingabe und Vermeidung von Fehleingaben spielt beim Druck von Produktetiketten in der industriellen Fertigung eine wesentliche Rolle.

Fertigungsbedingt ist ein vollautomatisierter Etikettendruck oftmals nicht möglich. Der Bediener hat oftmals am Ende eines Fertigungsprozesses die Aufgabe, bestimmte Daten manuell zu ergänzen, um das Etikett für den Druck zu vervollständigen. Aktuelle Etikettenlayoutsoftware bietet umfangreiche Möglichkeiten zur Gestaltung von Barcode- und Produktetiketten. Die Dateneingabe ist für den Bediener aber oftmals unübersichtlich. Fehlbedienungen sind die Folge. **JR-LEA** macht Ihren Etikettendruck noch einfacher, sicherer und benutzerfreundlicher.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Kinderleicht zu bedienende Benutzeroberfläche
- Anpassung der Eingabefelder an Ihre Anforderungen
- Modularer Aufbau mit oder ohne Anbindung an Datenbank
- Standortunabhängigkeit
- Einsparung von Softwarelizenzen da eine Installation auf beliebig vielen Arbeitsplätzen möglich
- > Optimale Anbindung an Etikettenlayoutsoftware NiceLabel, Teklynx Codesoft oder BarTender
- Produkt- und Barcodeetiketten frei gestaltbar
- > Etikettenlayout frei wählbar
- Drucker frei wählbar



Drucksoftware JR-LEA - Kundenspezifische Bedienoberfläche für den Etikettendruck

Standortunabhängiger Etikettendruck über Client-Server-Verbindung

Für den Einsatz Etikettenlayoutsoftware innerhalb eines Netzwerkes bietet NiceLabel eine Serversoftware an, die auf einem zentralen Server installiert wird. Etikettenlayout-software selbst befindet sich ebenfalls auf diesem Server, zusammen mit den erstellten Etikettenlayouts. JR-LEA wird auf dem jeweiligen Host-Rechner des Bedieners installiert und ist mittels Netzwerk bzw. TCP/IP mit dem Server verbunden. Die Verwaltung der Etiketten erfolgt zentral, die Dateneingabe sowie der Druck des Etiketts selbst, kann flexibel an der Fertigung erfolgen. Mit JR-LEA sind Sie unabhängig vom Standort des Hostrechners.



JR-LEA in der Praxis

Für die automatische Verteilung der erstellten Etiketten im Netzwerk ist die Druckserversoftware des jeweiligen Anbieters zuständig. JR-LEA übernimmt die Aufgabe der Schnittstelle zwischen einer bestehenden Datenbank und der Serversoftware. Jeder Bediener hat als Netzwerk-Client, unabhängig vom Standort, Zugang zu allen auf dem Netzwerk-Druckserver gespeicherten und freigegebenen Etikettenlayouts. Jedem Client-Rechner stehen alle im Netzwerk installierten und freigegebenen Drucker zur Verfügung. Der Bediener gibt die fehlenden Daten des Etiketts direkt in JR-LEA ein. JR-LEA fügt an Hand eines sogenannten Schlüsselfeldes wie z.B. Chargennummer, alle entsprechenden Daten aus Ihrer Datenbank automatisch hinzu und erstellt zusammen, mit den manuell eingegebenen Daten des Bedieners, das fertige Etikett. Dieses wird an den ausgewählten Drucker gesendet und ausgegeben.



Drucksoftware JR-LEA - Kundenspezifische Bedienoberfläche für den Etikettendruck

Sie haben die Wahl - mit oder ohne Datenbank

JR-LEA ist in zwei verschiedenen Varianten erhältlich. Der modulare Aufbau lässt JR-LEA entsprechend Ihren Anforderungen mitwachsen. Für kleinere und mittlere Anwendungen, ohne Datenbankanbindung, ist JR-LEA-Basic die ideale Lösung. Für den Fall, dass Sie Etiketteninhalte aus einer Datenbank auslesen sowie zusätzlich Dateninhalte manuell eingeben möchten, ist JR-LEA-DB-Plus die optimale Alternative. Ein Upgrade von JR-LEA-Basic zu JR-LEA-DB-Plus ist jederzeit möglich. JR-LEA in der Praxis Für die automatische Verteilung der erstellten Etiketten im Netzwerk ist die Druckserversoftware des jeweiligen Anbieters zuständig. JR-LEA übernimmt die Aufgabe der Schnittstelle zwischen einer bestehenden Datenbank und der Serversoftware. Jeder Bediener hat als Netzwerk-Client, unabhängig vom Standort, Zugang zu allen auf dem Netzwerk-Druckserver gespeicherten und freigegebenen Etikettenlayouts. Jedem Client-Rechner stehen alle im Netzwerk installierten und freigegebenen Drucker zur Verfügung. Der Bediener gibt die fehlenden Daten des Etiketts direkt in JR-LEA ein. JR-LEA fügt an Hand eines sogenannten Schlüsselfeldes wie z.B. Chargennummer, alle entsprechenden Daten aus Ihrer Datenbank automatisch hinzu und erstellt zusammen, mit den manuell eingegebenen Daten des Bedieners, das fertige Etikett. Dieses wird an den ausgewählten Drucker gesendet und ausgegeben.

Weitere Vorteile von JR-LEA

Haben Sie alle Ihre Avery / Novexx Drucker im Überblick. Mit dem Statusmanager können Sie auf einem Blick den Zustand der Drucker abfragen. Sie können die Drucker starten und stoppen und aus der Ferne auf das Menü zugreifen.

Mit dem Firmwaremanager haben Sie die Möglichkeit kinderleicht die aktuellste Firmware auf Ihre Drucker zu spielen.